



FDP-Fraktion | 03.10.2002 - 02:00

KOPP: Tierschutz weiter voranbringen

BERLIN. Zum Welttierschutztag am 4. Oktober erklärt die verbraucherpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Gudrun KOPP:

Mit der überfälligen Aufnahme des Tierschutzes in das Grundgesetz ist in der vergangenen Legislaturperiode eine langjährige Forderung der Liberalen erfüllt und fraktionsübergreifend ein Meilenstein für den Tierschutz erreicht worden.

Jetzt gilt es, weitere Verbesserungen zum Schutz der Tiere zu realisieren, die die rot-grüne Bundesregierung bislang versäumt hat:

1. Mit einem Heimtierzuchtgesetz soll die rechtliche und ethische Basis geschaffen werden, um Hinterhof- und Qualzuchtungen zu verhindern.
2. Das Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde muss korrigiert werden: Die dort verankerten Rasselisten sind durch Individualprüfungen von Hunden und Haltern zu ersetzen. Rasselisten sind zur Einschätzung der Gefährlichkeit von Hunden untauglich und verschaffen lediglich eine Scheinsicherheit. Aggressionsverhalten ist nachgewiesenermaßen nicht erblich, sondern antrainiert.

Die FDP wird zu diesen beiden Forderungen in Kürze Initiativen in den Bundestag einbringen.

Holger Schlienkamp - Telefon (0 30) 2 27-5 23 78 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/kopp-tierschutz-weiter-voranbringen-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>